



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 14.01. - 15.01.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage: "Räuberischer Diebstahl" "Zeugenaufruf" "Ausgeraubt" "Bei Verkehrsunfall schwer verletzt"

Räuberischer Diebstahl

Tangerhütte, Straße der Jugend, 13.01.2024, 13:59 Uhr

Durch zwei bislang unbekannte, männliche Täter wurden Samstagnachmittag Lebensmittel in einem Geschäft in der Straße der Jugend in einem Rucksack entwendet. Nachdem die unbekannte Täterschaft mit diesem Verdacht konfrontiert wurde, stieß einer der Täter eine 45-Jährige weg und ergriff gemeinsam mit dem anderen Täter die Flucht. Der Rucksack mit den Lebensmitteln wurde zurückgelassen. Die beiden unbekanntes Täter werden wie folgt beschrieben:

Der eine männliche Täter hat eine Körpergröße von 180 cm - 185 cm und wiegt 140 - 150 kg. Er trug zum Tatzeitpunkt eine grau-schwarz gestreifte Strickmütze, eine hellgraue Weste sowie eine dunkle Hose. Er wird auf das Alter von 40 - 50 Jahren geschätzt und hat einen europäischen Phänotyp.

Der zweite männliche Täter ist 190 - 195 cm groß, hat eine durchschnittliche Figur und wird ebenfalls auf 40 - 50 Jahre geschätzt. Der Täter trug ein dunkles Cap sowie eine dunkle Jacke und Hose und hat ebenfalls einen europäischen Phänotyp.

Die bislang unbekanntes Täter flüchteten mit einem Personenkraftwagen KIA in unbekanntes Richtung, weshalb ein Polizeihubschrauber zur Absuche eingesetzt wurde. Diese verlief negativ. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Personen, welche Hinweise zu den bislang unbekanntes Tätern geben können oder die Tathandlung beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Zeugenaufruf

Stendal, Bruchstraße, 13.01.2023, 18:30 Uhr

Eine 11-jährige befand sich mit einer 11-jährigen Freundin auf dem Winckelmannplatz in Stendal, als sie von zwei bislang unbekanntem, älteren Mädchen angesprochen und beleidigt wurden. Nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung entfernten sich die Freundinnen vom Ort. Eine der bislang unbekanntem Älteren lief den Mädchen hinterher und stieß eine 11-jährige von ihrem Fahrrad, schlug ihr ins Gesicht sowie trat ihr in Rücken und Bauch.

Personen, welche Hinweise zu den bislang unbekanntem Tätern geben können oder die Tathandlung beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Ausgeraubt

Stendal, Bruchweg, 14.01.2024, 02:55 Uhr

Ein 22-jähriger bat eine bislang unbekanntem, männliche Person in der Bruchstraße nach einer Zigarette. Daraufhin ging er mit der Person in Richtung Bruchweg. Auf Höhe der Straße An der Rolle fragte die bislang unbekanntem Person nach Betäubungsmitteln. Nachdem der 22-jährige den Besitz verneinte, durchsuchte ihn der bislang Unbekanntem unter Vorhalten eines geschlossenen Klappmessers. Dabei entwendete der unbekanntem Täter eine Jacke der Marke Carhartt und Bargeld im zweistelligen Bereich und gab dem 22-jährigen eine Kopfnuss, woraufhin er sich leichte Verletzungen zuzog.

Der Täter wird wie folgt beschrieben:

Es handelt sich um eine männliche Person mit osteuropäischem Phänotyp und eine Körpergröße von 170 cm - 175 cm. Der Täter trug dunkle Kleidung und sprach gebrochenes deutsch mit starkem Akzent.

Personen, welche Hinweise zu den bislang unbekanntem Tätern geben können oder die Tathandlung beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Bei Verkehrsunfall schwer verletzt

K1023, 14.01.2024, 08:48 Uhr

Eine 48-Jähriger befuhr mit einem Personenkraftwagen Nissan die K1023 aus Richtung Kümmernitz in Richtung Voigtsbrücke, als sie vermutlich aufgrund von Glätte in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit einem Baum kollidierte. Die Freiwillige Feuerwehr kam zum Einsatz und rettete die 48-Jährige aus ihrem Personenkraftwagen. Die 48-Jährige wurde schwer verletzt und mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus nach Berlin geflogen. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de